

Newsletter der LMU Allgemeinmedizin

Ausgabe März 2022



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

konnten wir im letzten Newsletter auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken, wenden wir uns nun den kommenden Jahren zu. Was steht an?

Das Institut wird sich noch stärker „vernetzen“. Das DFG-Graduiertenkolleg (POKAL), das in Gründung befindliche Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG) und das Bayerische Forschungspraxennetz (BayFoNet) stellen sich für uns als hervorragende Gelegenheiten dar: Im Kolleg gemeinsam mit der nächsten Ärzte- und Forschergeneration; im Zentrum gemeinsam mit den fachspezialistischen Kollegen und im BayFoNet mit den allgemeinmedizinischen Instituten in Würzburg, Erlangen, München und künftig auch in Augsburg. In allen Zusammenhängen stehen für uns aber die Teams in den Hausarztpraxen an vorderster Stelle: Im Kolleg sind alle Innovationen auf unsere Arbeit ausgerichtet. Im Zentrum treibt uns der lange Weg von den Grundlagen hin zur Umsetzung im klinischen Alltag auf Station und in der Praxis an. Im Forschungsnetz laden wir alle bayerischen Hausärzte ein, die wichtigen Fragen für unsere Arbeit zu finden und zu untersuchen.

In der Hochschullehre werden wir tatkräftig die Neuausrichtung des Medizinstudiums mitgestalten und natürlich versuchen wir weiter die Führungskräfte für unser Fach im „Hausarzt 360°“ noch besser auf ihrem Weg zu begleiten.

Herzliche Grüße aus München

Jochen Gensichen

und das Team
der LMU-Allgemeinmedizin

IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin
LMU Klinikum München
Campus Innenstadt
Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen
Pettenkoferstr. 10, 80336 München
Telefon: 089 4400-53779
Fax: 089 4400-53520
E-Mail: allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de
www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de

**Aus Gründen der Lesbarkeit und zur Platzersparnis wird das generische Maskulin verwendet.
Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.**

Neuigkeiten vom Institut - jetzt auch auf Twitter !

Zum neuen Jahr startet bei uns ein neues Kapitel: Wir sind für Sie jetzt auch auf Twitter aktiv. Folgen Sie uns unter [@LMU_Allmed](https://twitter.com/LMU_Allmed) für aktuelle News, Updates und Veranstaltungstipps aus Forschung und Lehre rund um die Allgemeinmedizin und bleiben Sie auf dem Laufenden bezüglich unserer Arbeit. [@LMU_Allmed](https://twitter.com/LMU_Allmed) / [@Hannah.Schillok](https://twitter.com/Hannah.Schillok) / [@Puya.Younesi](https://twitter.com/Puya.Younesi) / [@ConstantinBenedictBrand](https://twitter.com/ConstantinBenedictBrand) / [@Jonas.Raub](https://twitter.com/Jonas.Raub) / [@Lukas.Kaupe](https://twitter.com/Lukas.Kaupe) / [@Vita.Brisnik](https://twitter.com/Vita.Brisnik) / [@Jochen.Vukas](https://twitter.com/Jochen.Vukas) / [@Anja.Dreischer](https://twitter.com/Anja.Dreischer)

Unsere Projekte im POKAL-Kolleg

Im Rahmen des disziplin- und institutsübergreifenden DFG-Graduiertenkollegs POKAL („Prädiktoren und Klinische Ergebnisse bei depressiven Erkrankungen in der hausärztlichen Versorgung“) starten an unserem Institut drei verschiedene Forschungsprojekte mit Fokus auf die Depressionsversorgung im Hausärztesetting. Im Projekt „Suizidalität“ unter der Leitung von Karoline Lukaschek soll ein Suizidalitäts-Fragebogen für die Primärversorgung entwickelt und erprobt werden (C.Haas@med.uni-muenchen.de). Zudem werden niedrigschwellige Interventionen identifiziert (Puya.Younesi@med.uni-muenchen.de) und evaluiert (ConstantinBenedict.Brand@med.uni-muenchen.de). Das von Jochen Gensichen betreute Monitoring-Projekt nutzt eine Meta-Analyse mit individuellen Patientendaten (IPD), um die Effektivität verschiedener Elemente einer primärärztlichen „stepped care“-Intervention zu prüfen und diese gesundheitsökonomisch zu evaluieren (Hannah.Schillok@med.uni-muenchen.de, Jonas.Raub@med.uni-muenchen.de, Lukas.Kaupe@med.uni-muenchen.de). Die Arbeitsgruppe Pharmakotherapie um Tobias Dreischulte beschäftigt sich mit dem Thema Deprescribing, also dem Absetzen oder der Dosisreduktion von Antidepressiva, und sucht hierfür Interessierte für ein Expertenpanel (Vita.Brisnik@med.uni-muenchen.de, Jochen.Vukas@med.uni-muenchen.de). POKAL-Koordination: Anja.Dreischer@med.uni-muenchen.de

COVID-19-Report mit der TK

Prof. Dreischulte (LMU Klinikum) und Prof. Schmiedl (Uni Witten/Herdecke) erstellten einen umfassenden Bericht zu COVID-19 für die Techniker Krankenkasse (TK), zu Krankheitsentstehung und Diagnostik, medikamentösen Prophylaxe- und Therapieansätzen sowie zu Impfungen. Darüber hinaus werden Strategien zur Identifizierung neuer Wirkansätze (u.a. Drug Repurposing), ökonomische Aspekte und die Bedeutung von Versorgungsdaten dargestellt. <https://www.tk.de/techniker/gesundheits-und-medizin/behandlungen-und-medizin/infektionen/corona-virus/covid-19-report-2121758?tkcm=aaus>
Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de

AgeWell-Studie abgeschlossen

Herzlichen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihre engagierte Teilnahme am großen Verbundprojekt zur Demenzprävention! Im Rahmen der Studie (federführend: Prof. Steffi Riedl-Heller, Leipzig) wurden Patienten mit einem erhöhten Risiko von uns in ihrem häuslichen Umfeld besucht und individuell beraten, um von einem breit gefächerten Programm zur Stärkung von Körper, Geist und Psyche zu profitieren. Erste Ergebnisse von uns zur Depression und sozialen Teilhabe erwarten wir im Sommer 2022.
Isabel.Zoellinger@med.uni-muenchen.de

Nach ITS zum Hausarzt !

Dank Ihnen haben wir inzwischen 220 Patienten in unser Nachsorgeprogramm PICTURE aufnehmen können. Das niedrigschwellige Angebot beim langjährig vertrauten Hausarzt soll die psychischen Belastungen nach intensivmedizinischer Erfahrung lindern. Hausärzte werden dabei auch von unserer Psychologin vorbereitet und regelmäßig unterstützt. Erste Einblicke in die Lebenswelten betroffener Patienten gibt eine Radioreportage: „Ich habe keine Luft mehr bekommen“ - unter: <https://www.br.de/mediathek/podcast/radioreportage/ich-habe-keine-luft-mehr-bekommen-trauma-nach-intensivstation/1845185>
Bis Juni 2022 können wir weitere Patienten aufnehmen.
Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de

Termine

Forum für Verkehrssicherheit 11.-12. März 2022

Das Forum für Verkehrssicherheit München findet zweijährig statt. Wesentliche Zielsetzung ist die Förderung jüngerer Wissenschaftler, die sich mit verkehrssicherheitsrelevanten Themen beschäftigen. Bitte melden Sie sich bei Interesse für einen Workshop per Email an:

Forum-VS@med.uni-muenchen.de
Tagungshomepage:
<https://www.rechtsmedizin.med.uni-muenchen.de/aktuelles/news/forum-verkehrssicherheit/index.html>

60. EQuIP Online-Meeting 11.-12. März 2022

Bei der „EQuIP Virtual Spring Conference 2022“ werden u.a. zwei unserer Projekte vorgestellt: „Bavarian Covid-19 Outpatient Monitor (BaCoM)“ (Isabel.Zoellinger@med.uni-muenchen.de) sowie „Shared decision making enhances adult influenza vaccination rates in outpatient care – a systematic review and meta-analysis“ (Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de). Zur Anmeldung: <https://equip.woncaeurope.org/events/60th-equip-conference-virtual>

Lehrärztetreffen, 4. Mai 2022, 17.00 Uhr
Im Frühjahr wird es wieder wie gewohnt ein Lehrärztetreffen geben. Wir diskutieren, mit welchem Wissen die Studierenden zu Ihnen ins Blockpraktikum kommen und stellen die Inhalte des Blockpraktikumseinführungstags im Abgleich mit dem Praxisalltag vor. Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de

LMU-Forschungstag Allgemeinmedizin, 29. Juni 2022, 14.00 Uhr

Wir laden Hausärzte mit ihrem Team zu unserem ersten Forschungsnachmittag ein (online). Neben unseren neu etablierten Forschungsverbundstrukturen (POKAL, DZPG & BayFoNet) stellen wir Ihnen zwei aktuelle Studien zu den Themenbereichen „Multimedikation“ und „Suizidprävention“ vor. Zudem wollen wir mit Ihnen erste Ideen einer Studie (STARK: „Erste Hilfe Psycho“) im nächsten Jahr diskutieren, um Ihre Fragen und Wege von Beginn an besser aufzunehmen. Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de

LMU-Tag der Allgemeinmedizin, Mittwoch, 28. September 2022, 12.30 Uhr

Save the Date: Der Tag der Allgemeinmedizin unseres Instituts wird ab jetzt immer regelmäßig am 2. Wiesn-Mittwoch stattfinden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Elisabeth.Debold@med.uni-muenchen.de

DEGAM-Kongress, 15.-17. Sept. 2022

Der diesjährige DEGAM-Kongress findet in Greifswald statt und hat die Themen Schwerpunkte „Zwischen Individualisierung und Standardisierung Gesundheitswissen vermitteln“ und „Partizipative Entscheidungsfindung“. <https://www.degam-kongress.de/2022/>

Psychologische Hilfe für Geflüchtete

IMPROVE-Mental Health will die psychische Gesundheit von Geflüchteten mit Kindern stärken (Federführung: Prof. Sylvia Schneider, Bochum). Eltern, die an Angst, Depression oder post-traumatischer Belastungsstörung leiden, erhalten hier von ihren Hausärzten eine leitlinienorientierte Behandlung, zusätzlich unterstützende Telefonberatungen und ein Online-Training als Erziehungshilfe. Wenn Sie selbst oder Patienten und Praxen kennen, die Interesse haben könnten, kontaktieren Sie uns gerne:

David.Roesgen@med.uni-muenchen.de

Neues zu ADHS bei Erwachsenen

Unsere Evaluierung der deutschen Version des ADHS-Screening-Fragebogens für Erwachsene (Adult ADHD Self-Report Screening Scale for DSM-5 (ASRS-5)) zeigte gute psychometrische Kriterien (Sensitivität 95,6%, Spezifität 72,3%). Zudem wurde er von den befragten Hausärzten als überzeugend und machbar evaluiert (in Review).

Cora.Ballmann@med.uni-muenchen.de

Prinzipien der Depressionsversorgung

Die Beiträge zum Thema Depression unterstreichen die interdisziplinäre sowie intersektorale Zusammenarbeit - von eHealth bis zur stationären Behandlung. Unser Beitrag geht auf die besondere Rolle der Primärversorgung ein: Ein Großteil der Depressionsbehandlung erfolgt unter hausärztlicher Beteiligung. In vielen Fällen sind Hausärzte die erste bzw. einzige Anlaufstelle, woraus eine hohe Verantwortung nicht zuletzt auch für die Suizidprävention resultiert: <https://www.laekh.de/heftarchiv/ausgabe/2022/februar-2022>.

C.Haas@med.uni-muenchen.de

Was beeinflusst die Impfsentscheidung?

Das Projekt „Einflussfaktoren auf die Impfsentscheidung für oder gegen die Impfung gegen saisonale Influenza“ konzentriert sich auf die Impfsentscheidungsfaktoren bei chronisch Kranken mit Depression oder Angsterkrankung in der Primärversorgung. Wir starten in der zweiten Jahreshälfte mit der Rekrutierung der Patienten in den Forschungspraxen mit Ziel des Auswertungsbeginns am Jahresende und erster Ergebnisse im kommenden Jahr.

Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de

Lehre

Ausbau unseres Weiterbildungsprogramms Hausarzt 360°

Mit dem erfolgreichen Start des DFG-Graduiertenkollegs POKAL im Herbst 2021 sind auch fünf neue Assistenzärzte in Hausarzt 360° aufgenommen worden. Sie absolvieren nun unsere strukturierte Weiterbildung am LMU Klinikum und promovieren parallel dazu im Graduiertenkolleg. Wir freuen uns, dass somit unser Hausarzt 360°-Team aktuell auf 10 Teilnehmer gewachsen ist, die während der dreijährigen stationären Weiterbildung die Allgemeinmedizin in Klinik, Forschung und Lehre vertreten und voranbringen!

Robert.Philipp.Kosilek@med.uni-muenchen.de

Neue Wege in der digitalen Lehre

Das Institut für Allgemeinmedizin arbeitet ständig an Möglichkeiten, sein Lehrangebot für die Studierenden zu optimieren. Unser jüngstes Projekt im Rahmen der virtuellen Hochschule Bayern ist eine interaktive Fallsammlung aus der fiktiven Hausarztpraxis „Dr. Klug“. Zum Einsatz kommt das moderne H5P-Programm, welches unter anderem Toneinspieler und Mehrweg-Szenarien ermöglicht. So können klassische Fälle der Allgemeinmedizin auf moderne Art von den Studierenden vom Schreibtisch aus oder mobil bearbeitet werden.

David.Roesgen@med.uni-muenchen.de

COVID-19 und Gesellschaft

Nach „COVID und Hausarzt“ und „COVID und Pflege“ hat sich die Stiftung Allgemeinmedizin zuletzt mit der Frage: „Macht Covid unsere Gesellschaft krank?“ beschäftigt. Dazu gab der Soziologe Prof. Armin Nassehi aus München wichtige Impulse. Alle Veranstaltungen können Sie unter www.stiftung-allgemeinmedizin.de nachsehen.

Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de

Publikationen

Unsere Publikationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Stellenangebote

Möchten Sie in unserem Team mitarbeiten? Unsere Stellenangebote siehe [Homepage > Jobs](#)

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich. Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de